

Zum Geleit

Seit mehr als einem halben Jahrhundert bietet der ESWM e.V. Studenten aus aller Herren Länder eine Heimstatt in München. Das 50-jährige Vereinsjubiläum 2008 war Ausgangspunkt und Anlass unseres Wunsches, die Vereinsgeschichte einmal zusammenhängend zu erforschen und nachzuzeichnen. Angelika Kasper, die wir über ihr Engagement bei amnesty international kennengelernt haben, erklärte sich bereit, diese komplexe Aufgabe zu übernehmen. Sie sichtete die Archive und befragte zahlreiche Zeitzeugen wie ehemalige und aktuelle Bewohner, Vereinsmitarbeiter und Vertreter der kirchlichen und staatlichen Institutionen, die den ESWM in seiner Arbeit begleiteten.

Unverkennbar schlägt sich die allgemeine politische, ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung dieser Jahrzehnte mit ihren Konstanten wie Veränderungen in der Vereinsgeschichte nieder. Die Liberalisierung vieler Lebensbereiche im Gefolge der 68er-Bewegung wie auch der Fall des Eisernen Vorhangs 1989 beeinflussten das Leben in den Studentenwohnheimen unmittelbar. Ermöglichten die helfenden Hände der Evangelischen Kirche und des Freistaats Bayern zumeist den Bau und Betrieb unserer Häuser überhaupt erst, ist in den letzten Jahren der aus vielerlei Gründen vollzogene Wandel des ESWM zu mehr Selbstständigkeit unverkennbar. Bewährte Traditionen wie die Orientierung an christlichen Wertmaßstäben und eine vergleichsweise weitgehende studentische Selbstverwaltung wurden dabei keineswegs aufgegeben. So haben vom ESWM angestellte Religionspädagoginnen einen Gutteil seelsorgerlicher Betreuung von den Studentenfarrern übernommen, die auch nicht mehr zwingend dem Vereinsvorstand vorsitzen. Ein wesentlicher Pfeiler unserer Arbeit war und ist ehrenamtliches Engagement etwa des Vorstands und der studentischen Funktionsträger wie auch der Einsatz unserer angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft weit über ihre Pflichten hinaus.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Mitarbeit an diesem Buch und wünschen unseren Lesern eine spannende und unterhaltsame Entdeckungsreise in eine lebendige Vergangenheit.

Dr. Gebhard Rehm, 1. Vorsitzender des ESWM
Elke Buchner, 2. Vorsitzende des ESWM bis 2013